
Tagestipp

S H O R T C U T S



K U N S T

Ruine mit sterbendem Schwan

In diesem Jahr sind die 22 Künstlerinnen von Endmoräne e.V. in die alte Papierfabrik Wolfswinkel in Eberswalde gezogen. Sie haben in der Ruine, in der das einzige Büttenpapier der DDR hergestellt wurde, tonnenweise Bauschutt entfernt, und sie zu ihrer Sommerwerkstatt gemacht, sich von der Geschichte dieses Ortes inspirieren lassen. In vier Hallen zeigen die Künstlerinnen nun ihre Werke. Claudia Buschingetwa hat weiße Baufolie an alte Rohre geknotet, die sich im Wind aufbauscht. „Zwei Knoten (sterbender Schwan)“ heißt das Werk. Dorothea Neumann lässt Papierfriedenstauben durch einen Raum schweben, Ilka Raupach hat einen Tisch gebaut, dessen Platte aus den dicken Fensterscheiben der einstigen Fabrik besteht. Das ist das letzte Wochenende, an dem einem dieser zauberhafte Ort offen steht. Susanne Lenz

◆◆◆◆ Weiße Schatten 15.+16. Juli, 13-18 Uhr,
Eberswalder Str. 27-31, Eberswalde